

Art. 17 Weitere Bestimmungen

- Jeder Teilnehmer erhält 2 Aufkleber mit Veranstalterwerbung. Diese sind in Verbindung mit der Startnummer jeweils an der linken und rechten Tür (bei Tourenwagen) bzw. im Bereich der Fronthaube bei den offenen Rennfahrzeugen anzubringen.
- Fahrzeugkennzeichnung : Jedes Fahrzeug 2 Startnummern, vorzugsweise je eine auf den Türen rechts und links
- Es werden 3 Wertungsläufe durchgeführt
- Der Vorstartbereich ist **"helferfreie Zone"**, daher sind keine Helfer und Betreuer im gekennzeichneten Bereich zugelassen
- Startzeit und Start : Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass er rechtzeitig und ohne gesonderte Aufforderung zum Vor- und Startbereich vorzieht. Dies gilt sowohl für die Trainings- als auch Wertungsläufe.
- Die Teilnehmer müssen rennfertig in den Vorstartbereich einfahren. Nichtbeachtung kann zum Startverbot führen
- Gestartet wird mit Ampel (Startfolge : **Rot - Grün !**)
- **„Rote Flagge“** bzw. **"Rote Ampel"** an der Strecke - unbedingt und sofort **HALT !**
- Wir bitten eindringlich um umsichtige Fahrweise im Bereich Fahrerlager und Vorstart sowie in der Auslaufzone
- Stellplätze im Fahrerlager können nur nach Anweisung unserer Funktionäre belegt werden
- Eine Reservierung von Plätzen für Nachreisende bzw. später anreisende Sportfreunde ist **nicht statthaft** – wir bitten dies unbedingt zu beachten
- Die Durchfahrten durch das Fahrerlager sind jederzeit für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge freizuhalten
- Fahrer und deren Helfer die gegen die Anweisungen der Funktionäre verstoßen, werden der Rennleitung gemeldet und ihre Verstöße entsprechend geahndet
- Zur Siegerehrung werden die Pokale und Ehrenpreise nur persönlich an die Platzierten ausgegeben. Ein Nachsenden bzw. eine Übergabe an Dritte erfolgt nicht
- Bei weniger als drei Startern in der Klasse erfolgt eine Klassenzusammenlegung laut DMSB-Bergreglement Art. 1
- Der Fahrerverbindungsman ist im Rennbüro zu erreichen
- Die Teilnehmerzahl ist auf 130 begrenzt
- Bei der gesamten Veranstaltung gelten die aktuellen DMSB Geräuschvorschriften.
- Bei der Hin- oder Rückführung zum Start über die Rennstrecke sind folgende Sicherheitsauflagen durch die Teilnehmer zu erfüllen:
 - a.)Tourenwagen (geschlossene Fahrzeuge), Gurte angelegt und geschlossen
 - b.)Rennsportfahrzeuge (offene Fahrzeuge), Gurte angelegt und geschlossen, sowie Helmtragepflicht
 - c.)Die Mitnahme weiterer Personen im Rennfahrzeug ist untersagt
- **ACHTUNG WICHTIG !!!**
- Auch wir haben strenge Umweltauflagen zu beachten. Wir bitten Sie deshalb, besonders umweltbewusst zu handeln und darauf zu achten, dass kein Öl oder ähnliche Stoffe vergossen werden oder gar ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie Ihr Altöl wieder mit und sorgen Sie bitte auch dafür, dass keine anderen Abfälle von Ihnen im Fahrerlager zurückbleiben!
- **Zusatzinformation**
 - Das Fahrerlager für alle Teilnehmer befindet sich in Winterstein
 - Im Fahrerlager befinden sich 4 Gaststätten
 - Das Fahrerlager ist durchgehend asphaltiert - ein Einschlagen von Zeltnägeln o.ä. ist daher untersagt

RSG Altensteiner Oberland e.V. im ADAC

5.ADAC Rennsteig Bergrennen

16. und 17.Mai 2009



DMSB – Reg. – Nr. 14/2009

Ausschreibung

Grundlage dieser Ausschreibung ist das DMSB-Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die gültige Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang

Art. 1 Veranstaltung

Titel der Veranstaltung : **5. ADAC Rennsteig Bergrennen**
Rennstrecke : L1027 von Winterstein nach Bad Liebenstein
Veranstaltungszeitraum : 16.05.-17.05.2009

Art. 2 Status der Veranstaltung

NEAFP

Art. 3 Veranstalter / Veranstaltergemeinschaft

Anschrift des Clubs : RSG Altensteiner Oberland e.V. im ADAC, Liebensteiner Str.4A,36433 Steinbach
Rennleitungsbüro : bis 14.05.09 (M.Malsch;01739333240, Fax: 036961 – 69151)
Liebensteiner Str.4A, 36433 Steinbach, E-Mail: marcus.malsch@rennsteig-bergrennen.de,
web: www.rennsteig-bergrennen.de

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan

<u>Abnahme</u> :	Freitag 15.05.2009	17.00 bis 21.00 Uhr
	Samstag 16.05.2009	08.00 bis 10.00 Uhr
<u>Training</u> :	Samstag 16.05.2009	08.15 bis 18.00 Uhr

Das Training erfolgt klassenweise und nach Startnummern.

Aushang der Trainingsergebnisse : Nach jedem Lauf im Rennbüro.

Aushang der offiziellen Ergebnisse : nach jedem Lauf im Rennbüro

Siegerehrung: Nach Ablauf der Protestfrist im Fahrerlager

Preisvergabe : Bei der Siegerehrung

RENNEN : Sonntag 17.Mai 2009 08.30 bis 18.30 Uhr

Art. 5 Nennungsschluss 02. Mai 2009 24.00 Uhr

Achtung : Vornennschluss beachten - Siehe Art.6 !!!

Achtung !

- Teilnehmer, die beim vorangegangenen Rennen einen Ausfall hatten, erhalten ihr Nenngeld bei Absage zurück.

Art. 6 Nenngeld

€130,- wenn Nennung bis 25.04.09 dem Veranstalter vorliegt.

€145,- bis zum Nennschluss vorliegend. Jeweils mit Veranstalterwerbung.

Ohne Nenngeld keine Annahme !!

Die Veranstalterwerbung wird per Bulletin bekannt gegeben. Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. Überweisungen sind durch Quittung nachzuweisen und an die RSG Altensteiner Oberland e.V. bei der **Wartburg Sparkasse, BLZ : 840 550 50, Kto.-Nr.:136590** unter dem Stichwort „5. ADAC Rennsteig Bergrennen+Name“ vorzunehmen.
internationale Zahlungen: **BIC/SWIFT: HELADEF1WAK ; IBAN: DE22 8405 5050 0000 1365 90**
Die Nennungsbestätigungen gelangen am 07.05.2009 zum Versand – sie berechtigen gleichzeitig zur freien Einfahrt in das Fahrerlager.

Art. 7 Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gemäß „FIA / DMSB-Prädikatsbestimmungen“ den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV- Bestimmungen gewertet für : Deutsche Bergmeisterschaft, Berg Pokal für Tourenwagen / Rennsportfahrzeuge, DMSB Classic Berg Pokal, Bergmeisterschaft des Gaues Hessen / Thüringen, Bergmeisterschaft des Gaues Südbayern, Sportwagen-Berg-Cup, Classic-Berg-Cup, NSU-Berg-Pokal, KW Berg-Cup Gruppe H, Juniorenwertung für Teilnehmer die nach dem 01.01.84 geboren sind
Für das Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV gelten deren besondere Verleihungsbestimmungen.

Art. 8 Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (gem. ISG Anh. J u. DMSB-Bestimmungen)

Classic Berg Pokal

Klasse 1 NSU-Bergpokal (gem.Ausschr.CBC)

Div.1 und Div.2 in gemeinsamer Wertung

Klasse 2 bis 1150 ccm

Klasse 3 über 1150 ccm bis 1300 ccm

Klasse 4 über 1300 ccm bis 1600 ccm

Klasse 5 über 1600 ccm bis 2000 ccm

Klasse 6 über 2000 ccm

Div. 3,4 und 5 in gemeinsamer Wertung

Klasse 7 bis 1600 ccm

Klasse 8 über 1600 ccm bis 2000 ccm

Gruppe G

Klasse 10 LG7

Klasse 11 LG6

Klasse 12 LG5

Klasse 13 LG4

Klasse 14 LG3

Klasse 15 LG2

Klasse 16 LG1

Gruppe N/DN/F2005/Diesel

Klasse 17 bis 1400 ccm

Klasse 18 bis 1600 ccm

Klasse 19 bis 2000 ccm

Klasse 20 über 2000 ccm

Klasse 21 N/DN Diesel bis

2000ccm eff. Hubraum

Gruppe A/DA/Diesel

Klasse 22 bis 1400 ccm

Klasse 23 bis 1600 ccm

Klasse 24 bis 2000 ccm

Klasse 25 über 2000 ccm

Klasse 26 A/DA Diesel bis

2000ccm eff. Hubraum

Gruppe H

Klasse 27 bis 1150 ccm

Klasse 28 bis 1300 ccm

Klasse 29 bis 1600 ccm

Klasse 30 bis 2000 ccm

Klasse 31 über 2000 ccm

Gruppe FS/E1-Bergrennen

Klasse 32 bis 2000 ccm

Klasse 33 bis 3000 ccm

Klasse 34 über 3000 ccm

Gruppe E2 (C3)

Klasse 35 bis 1300 ccm

Klasse 36 bis 1600 ccm

Klasse 37 bis 2000 ccm

Klasse 38 bis 2500 ccm

Gruppe E2 (CN)

Klasse 39 bis 1300 ccm

Klasse 40 bis 1600 ccm

Klasse 41 bis 2000 ccm

Klasse 42 über 2000 ccm

Formelfahrzeuge Gruppe E

Klasse 43 bis 1300 ccm

Klasse 44 bis 1600 ccm

Klasse 45 bis 2000 ccm

Art. 12 Start

Die Fahrzeuge werden gem. gültigem DMSB-Streckenabnahmeprotokoll in Abständen von 60 / 30 Sekunden gestartet.

Art. 13 Parc fermé

Der >Parc fermé< ist das Fahrerlager. Nach dem Ende des Rennens unterliegen alle in Wertung befindlichen Fahrzeuge bis zum Ende der Protestfrist den Parc-fermé-Bestimmungen. Während dieser Zeit dürfen an den Fahrzeugen keinerlei Arbeiten vorgenommen werden. Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden.

Art. 14 Preise

Klassensieger der Gruppen gemäß Art.8

1. Platz € 80,- (bei mindestens 4 Startern)

2. Platz € 60,- (bei mindestens 6 Startern)

3. Platz € 50,- (bei mindestens 8 Startern)

Maßgebend für die Auszahlung ist die Anzahl der Starter zum Rennen (1. Wertungslauf).

Gesamtsieger der Division I

1. Platz € 200,-

2. Platz € 170,-

3. Platz € 130,-

Gesamtsieger der Division II

1. Platz € 200,-

2. Platz € 170,-

3. Platz € 130,-

Ehrenpreise

- Pokale für die Klassensieger und Platzierte bis zu 30% der gestarteten Teilnehmer je Klasse; max. 15 Teilnehmer.
- Pokal für den Tagesschnellsten (beste gefahrene Einzelzeit)
- Damenpokal
- Wanderpokal des Bürgermeisters für den Gesamtsieger (Gesamtzeit aller ausgetragenen Wertungsläufe)
- Neuer Streckenrekord in einem der Wertungsläufe je Division € 100

Art. 15 Sportwarte

Organisationsleiter :

Rennleiter :

Rennsekretär :

Leiter der Streckensicherung :

Zeitnahme :

Technische Kommissare :

Leitender Rennarzt :

Startrichter:

Umweltbeauftragter :

Marcus Malsch, Steinbach

Kevin Ferner, Heiligenstadt

Michael Lippke, Wallenhorst

Leander Birkel, Röhrig

Thomas Stoll, St.Wendel

Uwe Führer, Wutha Farnroda (Obmann der Technik)

Rüdiger Kleinschmidt, Langensfeld

Georg Milnerowicz, Aßlar

Dr. Herbert Mattusch, Bad Salzungen

Oliver Pohl, Bad Liebenstein

Tilmann Kluge, Bad Soden

Art. 16 Sportkommissare, FIA-Deligierte

Sportkommissare :

Reinhold Hofmann, Erbach (Vorsitz)

Volker Hofsommer, Wutha Farnroda

Peter Tüffers, Leinefelde

Art. 17 Weitere Bestimmungen

Teilnehmer und Fahrzeugeigentümer geben mit der Nennung die Erklärung zur Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit - siehe FIA- / DMSB-Reglement - ab.

Art. 9 Angaben zur Strecke

Alle Wettbewerbe werden auf der Strecke L 1027 von Winterstein nach Bad Liebenstein ausgetragen. Die Streckenlänge beträgt 4,250 km.

Art. 10 Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung geht allen Teilnehmern schriftlich mit der Nennbestätigung zu.

Der Empfang dieser Information muss bei der Papierabnahme unterschrieben werden (s.Bergreglement).

Art. 11 Training (klassenweise und in Reihenfolge der Startnummern)

Ein freies Training findet nicht statt. Es müssen mindestens zwei gezeitete Trainingsläufe absolviert werden, um zum Rennen zugelassen zu werden. Über die Zulassung von Fahrern, die das Trainingsoll nicht erfüllt haben, entscheidet der Rennleiter nach Anhörung der Sportkommissare.